

II-2608 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 4. Juli 1991
GZ.: 10.101/290-XI/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

10431AB
1991 -07- 05
zu 1160 1J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1160/J betreffend Durchführungsmodalitäten des Ausschreibungs-gesetzes, welche die Abgeordneten Tychtl, Gradwohl, Huber und Genossen am 28. Mai 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 und 2 der Anfrage:

Wie ist es zu erklären, daß der Bürgermeister der Gemeinde Unterland (nicht Bediensteter der BGV) einem möglichen Bewerber die beiliegende Kopie mit den exakten Fragen aushändigen konnte?

Wer könnte für die Weitergabe der Prüfungsunterlagen, welche die Prüfungsfragen beinhalten, in Frage kommen?

Antwort:

Im Bereich der Bundesgebäudeverwaltung II Graz sind - so wie auch in den anderen Dienststellen des Bundesministeriums für wirt-

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

schaftliche Angelegenheiten - strenge Vorsorgen zur vertraulichen Behandlung der Testunterlagen für die Durchführung der Eignungsprüfung getroffen worden.

So haben bei der BGV II Graz nur der Dienststellenleiter, der Leiter der Personalabteilung und dessen Stellvertreter Zugang zu den Unterlagen.

Grundsätzlich sind Testunterlagen bundesweit einem bestimmten, begrenzten Personenkreis zugänglich. Mir liegen aber keine Informationen vor, wie im konkreten Fall diese Testunterlagen an Unbefugte gelangt sind.

Punkt 3 und 4 der Anfrage:

Wieviele Bewerber wurden aufgrund einer derartigen Vorgangsweise bisher eingestellt?

Werden diese Bewerber aufgrund dieser nunmehr vorliegenden Information zu einem neuerlichen, gesetzeskonformen Test eingeladen?

Antwort:

Seit Inkrafttreten des Ausschreibungsgesetzes hat die BGV II Graz neun Planstellen nachbesetzt, bei denen im Rahmen der Eignungsprüfung der Gegenstand "Allgemeine Unfallverhütung" Testinhalt war. Mir liegen keine Hinweise vor, daß bei diesen Aufnahmeverfahren den Bewerbern von dritter Seite Prüfungsunterlagen zugänglich gemacht worden sind.

Nachdem im Verlauf der Eignungsprüfung am 30. April 1991 bekannt wurde, daß eingeladenen Bewerbern Prüfungsunterlagen schon vor

Republik ÖsterreichDr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Testbeginn zugänglich gemacht worden sind, wurde von einer Auswertung des Testergebnisses Abstand genommen und die Verwaltungsakademie ersucht, geänderte Testunterlagen für eine neuerliche Durchführung dieses Tests wie auch für die Abhaltung zukünftiger Tests zur Verfügung zu stellen.

